

# Individuell bestens beraten

## Verein „PC-Hilfe 50+“ feiert zehnjähriges Bestehen

Griesheimer Woche, KW 23, 07.06.2023, S. 1

**Griesheim (gu).** Ältere Menschen bei der sicheren Nutzung ihres eigenen PCs, Notebooks oder Tablets zu unterstützen, war und ist das Ziel des 2013 gegründeten Vereins „PC-Hilfe 50 plus“.

„Der Beratungsbedarf bei Smartphones und Notebooks ist ungebrochen und wächst mit fortschreitender Digitalisierung des Alltags wie beispielsweise Online-Banking oder die Steuererklärung per ELSTER“, verdeutlicht der stellvertretende Vorsitzende Claus Dieter Knöchel. „So wie junge Pfadfinder ältere Personen über die Straße bringen, bringen wir die Menschen sicher über die digitalen Straßen des Internets“, ergänzt der Vorsitzende Heinz Sarbinowski. Der 81-Jährige bezeichnet sich als „Computermensch“, da er sich bereits mit der Datenverarbeitung beschäftigte, als es den Begriff „Informatiker“ noch nicht gab. Auch sein 76-jähriger Stellvertreter Claus Dieter Knöchel hatte es als Physiker stets mit dem Computer zu tun. Beide sind es berufsmäßig gewohnt, immer auf der Höhe der aktuellen Entwicklung zu sein. Tägliches Lernen und das Lesen von Fachzeitschriften gehören dazu. Darüber hinaus gelte das Prinzip „Learning by doing“ und der rege Austausch mit den anderen acht Beratern. Den beiden Gründungsmitgliedern macht es nach wie vor Spaß, Menschen im hohen Alter zu treffen, die noch etwas lernen wollen.

„Es ist ein tolles Gefühl, zu sehen, dass Menschen nach der Beratung wieder ein Stück selbstbewusster im Umgang mit ihren technischen Geräten sind und mit strahlenden Augen den Heimweg antreten“, bekun-



*Claus Dieter Knöchel und Heinz Sarbinowski, die Vorsitzenden des Vereins „PC Hilfe 50+“, folgen dem technischen Fortschritt und freuen sich über das zehnjährige Vereinsbestehen. Foto: Hausl*

nen die PC-Experten. Bis zu 14 Ratsuchende kommen in die Sprechstunden im Georg-August-Zinn-Haus. Zu den wichtigsten Arbeitsthemen gehören sowohl die Steigerung des Schutzes vor den Gefahren im Internet als auch die Verbesserung der Routine in der Anwendung von Programmen und Funktionen. Hierzu zählen aktuelle und konkrete Fragen, beispielsweise wie Bilder von der Kamera in den PC kommen, wie Nachrichten versendet und empfangen werden, wie eine E-Mail-Adresse eingerichtet wird oder wie die Geräte mittels WLAN verbunden werden.

„Wir bieten eine persönliche Betreuung und orientieren uns am individuellen Bedarf

unserer Mitglieder und Gäste an deren eigenen Geräten“, verdeutlicht Claus Dieter Knöchel. Der 97 Mitglieder starke Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Die sachkundigen Berater arbeiten ehrenamtlich und die Beratung ist kostenlos. „Jeder aus der Griesheimer Generation ‚50 plus‘, ob Mitglied oder Gast, ist in den Beratungsstunden willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Vereinsmitglieder können allerdings vorab Beratungstermine vereinbaren“, erklärt Heinz Sarbinowski. „Unsere Arbeit finanzieren wir durch Mitgliedsbeiträge und Spenden“, ergänzt Claus Dieter Knöchel.

Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens lädt der Verein für

Samstag, 17. Juni, ab 15 Uhr in den Pavillon des Hauses Waldeck ein. Geplant ist ein lockerer Programmablauf mit einem Blick auf die Vergangenheit und die Zukunft sowie aktuelle Themen, beispielsweise „ChatGPT“, ein Chatbot, der künstliche Intelligenz einsetzt, um mit Nutzern über textbasierte Nachrichten zu kommunizieren. Es wird zwei Thementische geben zu den Stichwörtern „Mobilität“ und „Fotos“ sowie Gelegenheit zu Beratungsgesprächen. Außerdem werden die vom Verein unterstützten Robotik-Arbeitsgemeinschaften der Carlo-Mierendorff-Schule und Gerhart-Hauptmann-Schule ihre Arbeiten vorführen.

**Weitere Infos: [pch50.de](http://pch50.de)**